

# Erfolgsrezept Plug & Play

*Hotelfachschule 2.0:  
Die HFZ geht  
als Ausbilder,  
Wissenszentrum  
und Enabler  
beispielhaft in  
die Zukunft.*

Text:  
Mark Urech  
Bilder:  
ZVG



Ofmals eilt den Abgängern der Hotelfachschule Zürich (HFZ) der Ruf des sogenannten Plug & Play voraus. Will heissen: solide praxisbezogene Ausbildung, Chrupfer, Anpack-Mentalität, vielseitig einsetzbare und flexible angehende Führungspersönlichkeiten. Aber was steht hinter dem Ruf madde by HFZ? Natürlich viel Greifbares wie endlose Stunden in einer vielseitigen, praxisbezogenen Kaderschmiede, die Immersionen in der Arbeitswelt durch die Praktika oder durch die Vorbildung, aber auch passionierte Ausbilder und Instruktoren, welche alle aus der Praxis kommen und das zu Lernende schon gelebt haben. Was ist zu tun, um auch in Zukunft einem solchen Image gerecht werden können? Wir alle wissen, dass Karriereplanungen komplexer und anspruchsvoller werden, es mehr und mehr Möglichkeiten gibt, sich zu spezialisieren, was wiederum relevanten

Einfluss auf den Karriereverlauf nehmen kann. Auch die Herausforderungen werden in unserer sich stetig verändernden Branche immer grösser und variabler, verlangen einen immer grösseren Werkzeugkasten an Fähigkeiten. Dazu ist im Social-Media-Zeitalter auch das Schaufenster der Verantwortung immer mehr öffentlich, komplexer und undurchsichtiger.

## *Zukünftige Führungskräfte mit Softskills und multiplen Leadership-Methoden*

Die Ansprüche an zukünftige Führungskräfte haben sich verändert, verlangen nach mehr empathischen Qualitäten, emotionaler Intelligenz, kritischem Denken, mo-

dernerer Kommunikation, multiplen Leadership-Methoden, die sich der Situationen anpassen. Das Ganze bitte noch so kreativ wie möglich. Wir müssen diesen Entwicklungen nicht nur inhaltlich mitgehen, aber auch die Softskills stärken, welche die Führungstalente in der Zukunft brauchen, um weiterhin ein gewisses Mass an Plug & Play zu behalten, also eine solide Basis, um bestens zu funktionieren; aber auch das Bewusstsein und die Verantwortlichkeit, sich stetig weiterzuentwickeln und täglich neues zu lernen, zu stärken und damit die Grundlagen für Life Long Learning zu erweitern und zu pflegen.

Deswegen setzen wir auch auf ein reflektives und selbstkritisches E-Portfolio-Lernen, welches sich über die gesamte Zeit der Diplomalergänge erstreckt und in die Leistungsbeurteilung integriert ist. Mit diversen Methoden möchten wir unsere Sensibilität für die Balance zwischen Bewährtem und den Eigenheiten der Lernmodalität der neuen Generationen verfeinern. Wir wollen die jungen Talente mit moderner Methodik und Didaktik fordern, ihre Verantwortung für ihre eigene Lernbereitschaft fördern und ihre Sinne für Reflexion, kritisches Denken, Selbstwahrnehmung und Selbstkritik schärfen und sie bei ihrem Lernen unterstützen.

## *Kollaboratives Lernen in einem studentenzentrierten Lernumfeld*

Mit der Umsetzung des neuen Rahmenlehrplans gehen wir neue Wege, ohne Bewährtes auszulassen, wir setzen noch mehr auf ein studentenzentriertes Lernumfeld, fördern

die Eigenverantwortung mit mehr Blended Learning, und einem geflippten Klassenzimmer, wo Studierende Erlerntes gemeinsam vertiefen und mit praktischen Beispielen umsetzen. Mit diesem kollaborativen Lernansatz stärken wir auch die Teamfähigkeit, die Konfliktfähigkeit und ein lösungsorientiertes Denken innerhalb einer Gruppe oder Problemsituation. Auch verfeinern wir das situative Lernen in unseren praktischen Lernfeldern, gestalten sie noch stärker führungsbezogen und fördern die Kreativität mit mehr Einflussnahme am studentischen Schaffen.

Als kleinere Schule mit Boutique-Charakter können wir familiär sein und in die Betreuung unserer Studenten eine gewisse Prise von Individualität einbringen, um Sie bestmöglich auf ihrer Weiterbildungsreise zu begleiten und auf ihre zukünftige Verantwortung vorzubereiten.

Unser Auftrag und unsere Passion liegen darin, junge Führungstalente für die zukünftigen Herausforderungen zu sensibilisieren und vorzubereiten, gleichzeitig ihre Motivation und Leidenschaft für unsere schöne Branche zu fördern und sie für diese zu begeistern. Wir wollen ihnen die Werte der essenziellen Faktoren eines erfolgreichen und geschätzten Gastgebers und Arbeitgebers vermitteln und mitgeben. Gäste von heute und morgen wollen keinen banalen Service, sondern ein Erlebnis in authentischer Atmosphäre, sie legen Wert auf individuelle Wahrnehmung, suchen Empathie, fordern einen fairen Gegenwert für ihr Geld. Kurz: Sie möchten sich willkommen und wohl fühlen. Und vor allem soll alles schön unkompliziert sein. Im Grunde ganz simpel, aber wie so oft verbirgt sich hinter der perfekten Simplizität die Komplexität einer guten Planung. Nicht anders ist die Challenge des Plug & Play – harte Arbeit für eine kommode Anwendung.

Junge Führungstalente für die kommenden Aufgaben sensibilisieren – das ist ein zentrales Anliegen der HFZ.

